



Problemstellung

Im Wohnhaus in Portugal war es im Winter oft ungemütlich und kalt.

Abhilfe schuf dann nur der offene Kamin im Wohnzimmer, der Rest des Hauses blieb zu kühl.

Der Eigentümer wollte das ganzjährige Raumklima ohne Aufbau von Dämmung verbessern.

Wandaufbau: Stahlbetonständerbauweise mit gebrannten Hohltonziegeln

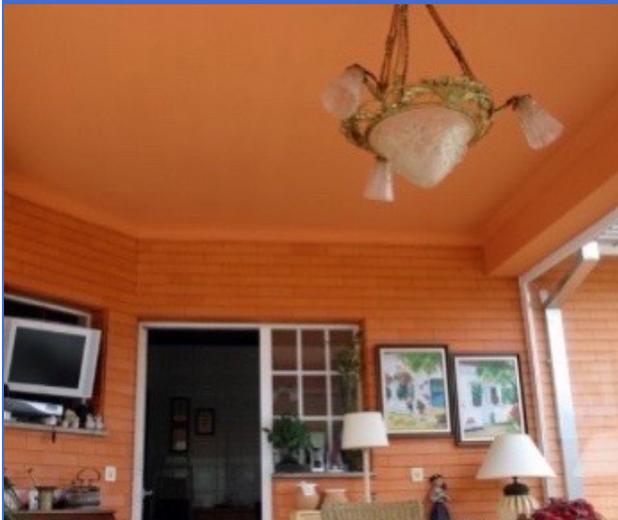
Aufbau von innen nach außen:
Putz 1 cm/ Hohltonziegel gebrannt mit großen Kammern, 30 cm / Außenputz 1 cm
Kleber 1 cm / Ton-Riemchen 2 cm



Lösung

Beschichtung mit **ClimateCoating® ThermoPlus**: Vor, während und nach dem Anstrich maß der Eigentümer verschiedene Temperaturwerte. Dafür suchte er für eine aussagekräftige Messung an den verschiedenen Stellen einen Mittelwert.

Während sich vor dem Anstrich die Messwerte durch Abweichung vom Messpunkt stark änderten, war der Effekt danach sehr stark egalisiert.



Wohnhaus Portugal

ClimateCoating® ThermoPlus

Anhebung der Oberflächentemperaturen sowie Absenkung von Raumluft- und Wandfeuchte

Ergebnis

Die Messreihe im Haus belegte: **ClimateCoating® ThermoPlus** hob die Oberflächentemperaturen an, gleichzeitig erfolgte eine Vergleichmäßigung über die Flächen – die Empfindungstemperatur stieg.

Der Eigentümer berichtete: „Ich habe eine dreiseitig verglaste Veranda mit **ClimateCoating®** an der Decke seit dem 13. März, habe ständig mindestens 3 Grad mehr als draußen, egal wie das Wetter draußen ist, fast immer die Schiebetür auf wegen den Haustieren und ein Wohlgefühl wie noch nie; im Gegensatz dazu: bei allen Nachbarn raucht der Kamin!“

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns.

COOLANTS Germany GmbH
Karlsbergallee 20 . 14089 Berlin
Germany . +49 30 915 680 73
www.coolants-germany.de
info@coolants-germany.de



Wohnhaus Portugal

Auswertung Temperaturverläufe
nach Anstrich im März / April 2008



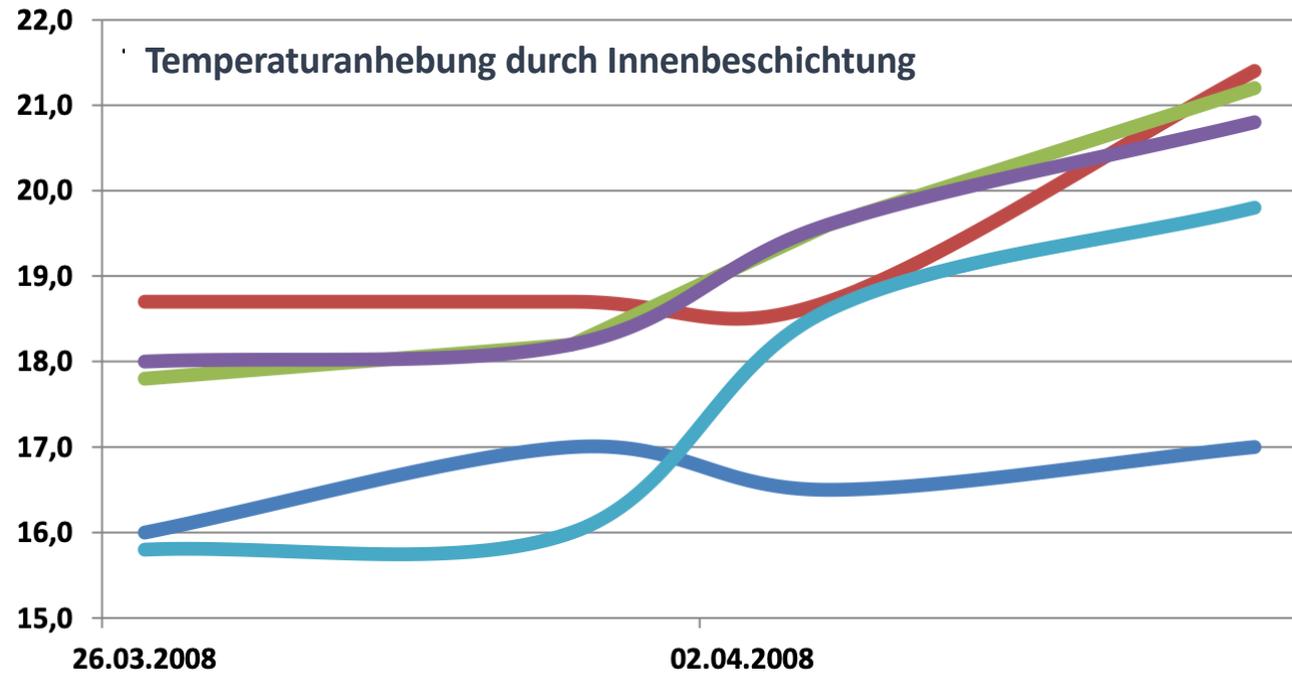
Zur Auswertung der Messergebnisse korrespondierte der Hausherr (Heizungsmeister von Beruf) mit einem Berliner Bausachverständigen. Es ging dabei um die Frage der Tauglichkeit der U-Wert Theorie:

„Ich kann Ihnen nur zustimmen, in dem was Sie schreiben in Bezug auf den U-Wert. Frage: Wieso fühlt man sich wohler bei ClimateCoating® mit weniger Raumtemperatur und trotzdem sollte der Temperaturverlauf in dem Wandaufbau schlechter sein als ohne?

Beim Streichen der halben Decke bemerkte ich schon den Effekt, es war auf jeden Fall kein Kaltstrahler mehr.

Meinen Messungen nach, ersieht man ja schon, dass zumindest der Übergangswiderstand innen falsch sein muss, da ich Oberflächentemperaturen gleich Raumtemperatur oder sogar höher hatte!

Dieses kann man mit der normalen Rechenmethode gar nicht nachvollziehen, und wenn ich nicht selber gemessen hätte, würde ich von einem Messfehler ausgehen.“



- Raumtemperatur °C
- Innenwandtemperatur °C
- Deckentemperatur °C
- Außentemperatur °C
- Außenwandtemperatur °C

COOL ANTS Germany GmbH
Karlsbergallee 20 . 14089 Berlin
Germany . +49 30 915 680 73
www.coolants-germany.de
info@coolants-germany.de

